Veranstaltungsort
Berufsbildungs- und Technologiezentrum
Kerschensteinerstraße 8-10, 95448 Bayreuth

Informationen
Gerne sind wir für Fragen, Informationen oder eine ausführliche Beratung für Sie da.

Unsere Bildungsangebote richten sich grundsätzlich gleichermaßen an Frauen und Männer. Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die Bezeichnung in weiblicher Form verzichtet.

Ansprechpartner
Detlef Dippold
Lehrgangsverwaltung
Telefon 0921 910-207
Telefax 0921 910-290
detlef.dippold@hwk-oberfranken.de

Für fachliche Fragen
Heiko Betz
Fachbereichsleiter Elektrotechnik
Telefon 0921 910-278
Telefax 0921 910-344
heiko.betz@hwk-oberfranken.de

Handwerkskammer für Oberfranken
Kerschensteinerstraße 7
95448 Bayreuth

Telefon 0921 910-0
Telefax 0921 910-309
E-Mail info@hwk-oberfranken.de

Körperschaft des öffentlichen Rechts
www.hwk-obrfranken.de

150

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer für Oberfranken

Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bayreuth

Technikunterstütztes Leben im Alter – Chancen für das Handwerk

Zielgruppe

Das Markenzeichen richtet sich an alle Handwerksbetriebe, insbesondere an das Bau- und Ausbaugewerbe, die generationenfreundliche Produkte und Dienstleistungen entwickeln, anbieten und wirksam vermarkten wollen.

Zielsetzung

Sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben, sich im direkten Umfeld für den Alltag selbst versorgen, Entlastung im Haushalt erfahren durch Produkte und Dienstleistungen, die einen hohen Service und Komfort bieten – diese Wünsche haben nicht nur ältere Menschen. Für das Handwerk sind mit der Entwicklung und Bereitstellung solcher Produkte und Dienstleistungen große und bislang zu wenig beachtete Marktpotenziale verbunden. Insbesondere die wachsende Kundengruppe „50 Plus“ hat eine zunehmende Bedeutung für das Handwerk.

Denn viele von ihnen können und wollen sich durchaus etwas leisten – vorausgesetzt, die Qualität stimmt. Gemeinsam mit engagierten Handwerkskammern, Fachverbänden und Betrieben haben der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) das Markenzeichen „Generationenfreundlicher Betrieb Service + Komfort“ und ein entsprechendes Curriculum im Rahmen der Initiative „Wirtschaftsfaktor Alter“ entwickelt.“

Generationenfreundlicher Betrieb
Service + Komfort

Lehrgangsinhalt

- Einführung & Grundlagen
  - Sensibilisierung der Handwerksbetriebe für Chancen im Markt „50 Plus“
  - Überblick über (regionale) demografische Entwicklungen
  - Auswirkungen einer alternden Gesellschaft auf Anforderungen von Produkten/Dienstleistungen der Handwerksbetriebe
- Marketing & Kommunikation
  - Marktzugänge und zielgruppengerechte Kommunikation
  - Komfortorientierte Beratung
  - Geeignete Kommunikationswege und -instrumente
- Normen & Rahmenbedingungen
  - Einführung in relevante Gesetze/Normen (z.B. DIN 18040 und VDI 6008)
  - Recherchemöglichkeiten und Bezugsquellen
  - Beispiele praktischer Umsetzung
- Finanzierung
  - Überblick über bundesweite und regionale Förderprogramme
  - Finanzierungsmöglichkeiten ergänzender Dienstleistungen

Dauer

16 Unterrichtsstunden

Ihr Nutzen

Handwerksbetriebe

- erlangen einen Wettbewerbsvorteil und qualifizieren sich weiter
- können ihre generationenfreundlichen Angebote und Dienstleistungen besser sichtbar machen
- können mit dem bundesweiten Zeichen leichter Vertrauen aufbauen – insbesondere auch zu älteren Personen
- vernetzen sich mit anderen aktiven Betrieben, Dienstleistern, Anbietern und regionalen Netzwerken, um ihre Kunden noch besser und ganzheitlich zu betreuen

Termine

15.02.2016 bis 24.02.2016
10.10.2016 bis 19.10.2016
Montag und Mittwoch von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Gebühr

Kursgebühr 290,00 Euro

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer für Oberfranken.

Zertifikat Generationenfreundlicher Betrieb – Service + Komfort.